



Kurz & Knapp

OV im Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen, Erich Rau, befindet sich vom 9. Februar bis einschließlich 1. März in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Günter Müller, Lindenallee 13, 66538 Neunkirchen, wahrgenommen.

Schmidt/Klett - Reise

Auch in diesem Jahr fährt die Stiftung Schmidt/Klett nach Bad König im Odenwald in das Kurhotel Schloßmann.

Termine:

4. - 18. Juni (2 Wochen),
18. Juni - 9. Juli (3 Wochen),
9. - 23. Juli (2 Wochen) und
23. Juli - 13. August (3 Wochen). Die Teilnehmerzahl ist je auf 15 Personen begrenzt. Interessierte können sich beim VdK, AWO, Caritas, Diakonisches Werk oder bei der Geschäftsstelle im Rathaus, Zimmer 308, montags und donnerstags, 10 bis 12 Uhr, melden. Der Kostenbeitrag ist nach der Einkommenshöhe gestaffelt. Bei der Anmeldung sind daher Einkommensnachweise vorzulegen. Im Preis enthalten sind Hin- und Rückfahrt im Bus, Vollpension, Kurtaxe und auf Wunsch Eintrittskarten für das Thermalbad.

Sommersemester

Der Senioren-Computer-Club SCC Neunkirchen startet am Mittwoch, 11. Februar ins Sommersemester. Alle Senioren mit EDV-Grundkenntnissen können teilnehmen. Im Senioren-Computer-Club gibt es die Gelegenheit, unter Anleitung eines erfahrenen VHS-Dozenten am PC zu üben und neue Anwendungsmöglichkeiten kennenzulernen. So kann man im Internet surfen, Texte schreiben und gestalten, digitale Bilder bearbeiten oder elektronische Post (email) versenden. Eine technische Betreuung zu Hause wird gegen Extragelbühr angeboten. Die Clubmitglieder treffen sich mittwochs und donnerstags, 14 bis 17 Uhr, im VHS-Zentrum, Marienstraße 2. Die Gebühr beträgt für 20 Termine (80 Unterrichtsstunden) 50 € pro Semester

Veranstalter:

VHS Neunkirchen,
Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen

Infos und Anmeldung:
Tel. (06821) 290101

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Becker & Bredel

Stadtmomente:
HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Feuerwache für Wiebelskirchen

Stadt plant Totalsanierung des Gebäudes



Die Wiebelskircher Feuerwache wird ihr Gesicht verändern.

Das Feuerwehrgerätehaus in Wiebelskirchen ist in die Jahre gekommen. Das massive Gebäude stammt aus den Fünfziger Jahren und liegt im Hochwasser-einzugsgebiet, weshalb es Grundwasserschäden aufweist. Instandhaltungsmaßnahmen reichen nicht mehr aus. Deshalb wird die Stadt das bestehende Gebäude grundlegend sanieren und so wieder ein den modernen Erfordernissen entsprechendes Feuerwehrgerätehaus erstellen.

Durch die Totalsanierung des Gebäudes bleibt die zentrale Lage in der Ortsmitte erhalten. Für den Umbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes sind 1,2 Mio € vorgesehen. Oberbürgermeister Decker verspricht der Wie-

belskircher Feuerwehr und dem Ortsrat bereits bei den Haushaltsberatungen 2008, dass die Verwaltung bis Jahresende ein Sanierungskonzept vorlegt, das im Haushalt 2009 realisiert werden soll.

„Die Planung ist nun abgeschlossen und wir werden ein Haus hinstellen, das Neubaugüte hat“, konnte der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Manfred Moser, in der gut besuchten Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies mitteilen.

Derzeit besteht die Mannschaft der Wiebelskircher Feuerwehr aus 62 Aktiven und 34 Jugendfeuerwehrlern. Neben Funktionsräumen im Betriebsgebäude werden eine Fahrzeughalle mit 6 Stellplät-

zen sowie Lager- und Umkleideräumen benötigt.

Da Teile des bestehenden Gebäudes abgerissen werden, wird ein „Temporärbau“ als Ersatz vorgehalten werden, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwache zu gewährleisten.

Die Detail- und Ausführungsplanungen werden im Frühjahr erstellt, so dass zur Jahresmitte mit den Arbeiten begonnen werden kann. Insgesamt ist eine Bauzeit von 15 Monaten vorgesehen. In wie weit dieser Umbau auch über das jetzt angekündigte Konjunkturprogramm unterstützt werden kann, ist noch, so OB Decker, mit dem Innenministerium zu klären, ansonsten wird es wie üblich mit den Mitteln des Haushaltes realisiert. ■

Standesamt

In der Zeit vom 22.01. bis 28.01. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

20.01. Aron-Luca Bielefeld, Spiesen-Elversberg; 21.01. Timm Morsch, Schiffweiler; 26.01.: Maurice Deutmeyer, Spiesen-Elversberg; Felix Frieder Sahner, Ottweiler; 27.01. Giuseppe Noto, Wiebelskirchen

Sterbefälle

19.01. Frank Jörg Kolb geb. Bick, Neunkirchen, 44 J.; 23.01. Martha Ruth Brakert geb. Schmidt, Furchpach, 86 J.; Brunhilde Wissig geb. Viehl, Neunkirchen, 79 J.; 24.01.: Trude Ecker geb. Müller, Neunkirchen, 84 J.; Friederike Emma Menzer geb. Neumann, Wellesweiler, 84 J.; 25.01. Gertrud Groß geb. Klär, Wiebelskirchen, 88 J.; 27.01. Marianne Gertrude Bonenberger, Neunkirchen, 82 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Anna Trautmann,
Meßstraße 34,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 7. Februar

Frau Emma Link,
Bürgermeister-Regitz-Straße 14,
66539 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 7. Februar

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Gedankenaustausch der Verwaltungsspitzen

Besuch aus Baumholder



Der Besuch aus Baumholder genoss die Aussicht vom Rathausdach.

Karl-Marx-Straße

Am Montag, 9. Februar, beginnen die Arbeiten zur Kanalerneuerung in der Karl-Marx-Straße. Im 1. Bauabschnitt wird die Strecke von Kuchenbergstraße bis Vor Seiders bearbeitet, im 2. Bauabschnitt dann Vor Seiders bis Prälat-Schütz-Straße. Die Straße muss deswegen gesperrt werden. Anlieger können jedoch je nach Lage und Baufortschritt ihr Anwesen mit dem PKW erreichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Monate in Anspruch nehmen. Nach der Verlegung des Kanals wird voraussichtlich im Sommer 2009 mit dem Straßenausbau begonnen. Auch die KEW wird im Zuge der Maßnahme ihre Versorgungsleitungen erneuern. Die Stadt investiert 220.000 € in die Kanalerneuerung.

Bereits seit 1985 findet zwischen den Verwaltungsspitzen aus Baumholder und Neunkirchen ein Austausch statt. Am vergangenen Donnerstag statteten der neue Verbandsbürgermeister Peter Lang, sein Amtsvorgänger Volkmars Pees und die Beigeordneten Viktor Teichner und Klaus Rech einen Besuch im Neunkircher Rathaus ab.

Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried informierten die Gäste über die neuesten Entwicklungen in unserer Stadt. Der Raum Baumholder lag auch in vergangenen Zeiten schon im Einzugsgebiet Neunkirchens, denn viele „Hochwälder“ fanden hier Arbeit. Heutzutage ist Neunkirchen ein beliebtes Einkaufs- und Dienstleistungszentrum für diese Region. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.02.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 20.01.2009
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 Am Corona-Hochhaus in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Wirtschaftsplan für den Stadtwald für das Forstwirtschaftsjahr 2009
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.01.2009

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.02.2009, 17.15 Uhr, findet im Schulungsraum der Feuerwache Neunkirchen, Friedensstraße, 66538 Neunkirchen eine öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Neunkirchen vom 13.01.2009
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 Am Corona-Hochhaus in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Aussprache über die Besichtigung der Feuerwache Neunkirchen
- Stand der Seniorenfeier 2009
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.01.2009

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
In Vertretung Müller, stellv. Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.02.2009, 17 Uhr, findet im in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 14.01.2009
- Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 3 - Wellesweiler
- Ordnungsmaßnahmen- und Durchführungsvertrag Kirche St. Josef/St. Johannes Wellesweiler
- Beleuchtung Verbindungsweg Rettenstraße - Bergstraße
- Sachstandsbericht Verbindungsweg Rettenstraße - Seiderswaldstraße
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.02.2009

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.02.2009, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 20.01.2009
- Aussprache zu der Begehung der alten Grundschule in Münchwies (jetzt Kindergarten)
- Stand der Planungen der Verwaltung zur weiteren Benutzung der alten Grundschule in Münchwies
- Planungen der NVG zur neuen Buslinie 316 in Wiebelskirchen (Haltestellen)
- Seniorenfeier in Wiebelskirchen
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.01.2009

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.02.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2009
- Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2009
- Festsetzung der Benutzungsentgelte und Öffnungszeiten für das KombiBad Neunkirchen "Die Laka"
- Festsetzung der Benutzungsentgelte des Freibades Wiebelskirchen ab 2009
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 29.12.2008: Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung ("Strabs") vom 21.07.1995
- Ordnungsmaßnahmen- und Durchführungsvertrag Kirche St. Josef/St. Johannes Wellesweiler
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.02.2009

Decker, Oberbürgermeister

Widmung

Die Kreisstadt Neunkirchen widmet gemäß § 6 des Saarländischen Straßengesetzes in der derzeit geltenden Fassung als Trägerin der Straßenbaulast

die Erweiterung der Straßen „Im Stillen Winkel“ und „Am Rech“ in Ludwigsthal, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Kohlhof, Flur 7, Flurstück Nrn. 3078/61, 3078/111, 3078/94, 3078/107, 3079/104, 3079/106, 3079/107, 3080/78, 3079/109, 3079/98, 3080/55, 3080/56 und Teilflächen der Flurstücke Nrn. 3078/82, 3079/109 und 3080/61

dem Gebrauch durch jedermann für den Kraftfahrzeug- (Straßenflächen) und Fußgängerverkehr (Gehwegflächen) als Gemeindestraße und

die fußläufigen Verbindungen zwischen den Straßen „Am Rech“ und „In der Dell“ und der Straße „Am Rech“ und dem Kinderspielplatz, bestehend aus Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Kohlhof, Flur 7, Flurstück Nrn. 3080/79, 3080/41, 3080/61 und 3046/51

dem Gebrauch durch jedermann für den Fußgängerverkehr.

Ein Plan, aus dem die gewidmete Fläche ersichtlich ist, liegt ab dem 04.02.2009 bis einschließlich 04.03.2009 beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Rathaus Neunkirchen, 6. Obergeschoss, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Über den Widerspruch entscheidet der Kreisrechtsausschuss in Ottweiler. Der Widerspruch ist bei der Kreisstadt Neunkirchen, Zimmer 604, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch fristgemäß beim Landrat des Landkreises Neunkirchen - Kreisrechtsausschuss - in Ottweiler eingelegt wird.

Neunkirchen, 28.01.2009

Decker, Oberbürgermeister

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

VKP L 113/ L 114 Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße - Erd- u. Straßenaubarbeiten

Endstufenausbau „Pastor-Jacob-Straße“ in Münchwies - Straßenaubarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 29.01.2009

Decker, Oberbürgermeister

Immobilienausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:



Freistehendes 2-geschossiges Einfamilienhaus

Lage: Am Rand der Innenstadt
in der Albert-Schweitzer-Straße 21

Grundstücksfläche: 2.081 m²
Bebauung: Freistehendes,
2-geschossiges Wohnhaus

Baujahr: 1965
Mindestkaufpreis: 125.000,- €

Kontakt und weitere Informationen:

Frau Schäfer, Tel. (06821) 202 - 101 oder
Herr Spengler, Tel. (06821) 202 - 510

Rechts- und Liegenschaftsamt der Kreisstadt Neunkirchen,
Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen
Telefax (06821) 202 - 239
email: rechtsamt@neunkirchen.de



Verkehrsrordies aufgepasst!

Rasen wird teuer

Am 1. Februar treten Änderungen des Bußgeldkatalogs in Kraft. Insbesondere Raser, Drängler und Leichtsinige müssen mit deutlich erhöhten Bußgeldern bei grobem Fehlverhalten im Straßenverkehr rechnen.

Bereits wer mit mehr als 50 km/h in einer Tempo-30-Zone gemessen wird, zahlt in Zukunft 80 €. Wer z.B. mit 110 km/h durch die Lindenallee rast, kassiert nun ein Bußgeld von 280 € und ein zweimonatiges Fahrverbot. Fährt jemand im Baustellenbereich auf der Autobahn mehr als 70 km/h zu schnell, so kostet dies ein Bußgeld von 600 € und drei Monate Fahrverbot.

Ähnlich „kostspielig“ wird das Überfahren einer roten Ampel

(200 € und ein Monat Fahrverbot) und das Überholen an unübersichtlichen Stellen (250 € bei Gefährdung anderer und ein Monat Fahrverbot).

Auch eine Blutalkoholkonzentration von mehr als 0,5 Promille trifft jetzt bereits beim ersten Mal mit einem Bußgeld von 500 € und einem Monat Fahrverbot. Wer bereits mehrfach auffällig war, riskiert 1.500 € und drei Monate Fahrverbot. Entsprechendes gilt bei Drogenbeeinflussung.

Für Fahranfänger gilt die Null-Promillegrenze. Werden sie alkoholisiert angetroffen, zahlen sie mindestens 250 €. Auch illegale Straßenrennen schlagen nun mit 400 € Buße und einem Monat Fahrverbot kräftig zu Buche. ■



Stadtmomente: Industrieanlagen im Mondschein



Anerkennung für Pflegende

Medaillen für Ingrid Kirch und Gertrud Lutz

Als Anerkennung für jahrelange Pflege ihrer Angehörigen im häuslichen Bereich hatte Gesundheitsminister Gerhard Vigener 20 Personen aus dem Kreis Neunkirchen zu einer Feierstunde eingeladen, um ihnen die saarländische Pflegemedaille zu überreichen. Unter ihnen waren die beiden Neunkircher Bürgerinnen Ingrid Kirch und Gertrud Lutz, die ihre Ehemänner pflegen bzw. gepflegt haben. Bürgermeister Jürgen Fried dankte den beiden Frauen

für ihren oftmals aufopfernden Einsatz: „Ihre Leistung ist vorbildlich. Sie leisten Angehörigen, die auf Hilfe angewiesen sind, Beistand und ermöglichen ihnen ein Verbleiben in der gewohnten häuslichen Umgebung. Eine solche Unterstützung kann man jedem Hilfsbedürftigen nur wünschen. Doch es erfordert viel Kraft und Selbstlosigkeit der Pflegenden und es ist leider heute nicht mehr selbstverständlich, für den anderen da zu sein.“ ■

Fried besucht Berufsbildungszentrum

Größte Schule im Saarland

Vor Kurzem überzeugte sich Bürgermeister Jürgen Fried beim Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrum (TGBBZ) von der Leistungsfähigkeit der Schule. Der Schulleiter des TGBBZ am Jägermeisterpfad und des zugehörigen Sozialpflgerischen Berufsbildungszentrums (SPBBZ), Wilhelm Rath, hatte den Bürgermeister eingeladen, die wohl größte Schule im Saarland zu besichtigen.

Rund 2.700 Schüler besuchen das TGSP-BBZ, davon sind knapp 1.000 Vollzeitschüler. Diese verteilen sich auf ganz verschiedene Schulformen. Hier ist es möglich das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) zu absolvieren. Die Schüler können den Hauptschulabschluss nachholen, sofern er nicht vorhanden ist und werden auf die Ausbildung vorbereitet.

Im Zweig Hauswirtschaft-Sozialpflege gibt es die entsprechende Berufsgrundschule (BGS). Als Sonderform des BGJ gibt es hier das Berufsvorbereitungsjahr für Schüler ohne Versetzung in Klasse 9.

Zum mittleren Bildungsabschluss, so erläuterte Rath, führen die Gewerbeschule, eine zweijährige Berufsfachschule im technisch-gewerblichen Bereich bzw. ihr Pendant, die Sozialpflegeschule in der Parkstraße. Darüber hinaus sind beim TGSP-BBZ auch die Fachoberschulen Technik/ Sozialwesen angesiedelt, die zum Erwerb der Fachhochschulreife führen.

Die rund 1.700 Teilzeitschüler besuchen die Berufsschulen für Ausbildungsberufe in den Bereichen Bau-, Elektro-, Farb-, Holz-, Metall- und Installationstechnik bzw. Ernährung und Körperpflege. Rund 100 Lehrer sind am TGSP-BBZ für die gute Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zuständig.

Vor Ort konnte Bürgermeister Fried die gute Ausstattung der Schul- und Werkstatträume in Augenschein nehmen: „Nach Neunkirchen kommen täglich hunderte von Schülern, einige von außerhalb des Landkreises. Die Ausbildung ist ein außerordentlich wichtiger Faktor im Leben der jungen

Menschen. Daher müssen die Bedingungen vor Ort stimmen. Hier am TGSP-BBZ wird ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot vorgehalten.“ ■

Osterfreizeit im Robinsondorf

Vom 6. bis 9. April findet im Robinsondorf eine Osterferienfreizeit für Kinder im Grundschulalter statt. Die Kinder werden täglich von 8 bis 14 Uhr von Mitgliedern des Kinderschutzbundes betreut. Abwechslungsreiche Spiel- und Bastelaktionen sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Der Gesamtpreis für die vier Tage (inklusive eines täglichen Mittagessens) beträgt 25 €. Veranstalter ist der Deutsche Kinderschutzbund - Ortsverband Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro und der Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen. Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202-417. ■

Am Rande ...

Beinahe wäre er auf den kleinen, roten Behälter getreten. Er lag neben einem am Straßenrand geparkten Pkw auf dem Bürgersteig und war gerade so groß, dass zwei aufeinander gelegten Vollkornbrotstücken darin Platz fanden. Als der Spaziergänger genauer hinsah, lag die Hälfte eines doppelten Brotes neben der Box, die andere barg noch in das Kästchen. Offensichtlich war es einem Kindergarten- oder Schulkind aus der Tasche gefallen. Die rote Box mit dem liebevoll geschmierten Brot hatte etwas Anrührendes. Während er weiterging, dachte er darüber nach, wie erschreckt das Kind sein wird, wenn es in der Pause die Frühstücksbox mit dem Pausenbrot vermisst. Abgesehen von dem Hunger, den es verspürt, schmerzt das Kind auch der Verlust des Behälters. Rührend auch der Gedanke, dass da eine Mutter das Brot dem Kind zurecht gemacht hat und sich darüber freute, dass es in der Pause etwas zu essen hat.

Er wurde ganz schwermütig bei diesen Gedanken, als er beinahe über einen Turnschuh stolperte, der, noch mit einer Schleife zugebunden, vor einer Heckenreihe lag. Der Turnschuh war noch wie neu. Den hatte wohl ein Halbwüchsiger verloren - vielleicht beim Quatschmachen auf dem Nachhauseweg von der Penne. Drei Schritte weiter lag auch noch ein Unterhemd. Vielleicht gehörte es dem gleichen Knitoch, der auch der Turnschuh gehörte? Einige Meter weiter lag in einer Wiese ein zertrümmerter Regenschirm - vielleicht von der letzten Windböe aus Südwesten zerfetzt. Im Tal feierte er Wiedersehen mit dem noch intakten Fußball, der schon seit Monaten in der Wetterstation des Herrn Kachelmann ein stilles Dasein fristet.

Verluste gehören zum Leben. Wer weiß, was wir selbst in diesem Jahr noch alles verlieren - und vergessen? ■



Gratulation



Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Erich Rau gratulierten dem Ehepaar Mathilde und Toni Annweiler zur Eisernen Hochzeit. Die 87-jährige und der 89-jährige sind beide in Neunkirchen geboren, wo sie seit ihrer Hochzeit im gemeinsamen Haus leben. Beide erfreuen sich guter Gesundheit.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (5. - 11. Februar)

Faasnacht

Sa, 7. Feb, 19.11 Uhr
1. Kappensitzung des KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach
KV Eulenspiegel
Sa, 7. Feb, 20.11 Uhr
1. Abendsitzung des KV Plätsch
Paulussaal,
Oberer Markt, Neunkirchen
KV Plätsch

Sa, 7. Feb, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des KV KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus
KV KUV Wiebelskirchen
Sa, 7. Feb, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des KV KKW Wellesweiler
Kath. Vereinshaus
KV KKW Wellesweiler

Sa, 7. Feb, 20.11 Uhr
Abendsitzung des KV Die Daaler
Bürgerhaus
KV Die Daaler
Sa, 7. Feb, 20.11 Uhr
1. Kappensitzung des KV Hangarder Brunnebutzer
Hangarder Brunnebutzer
So, 8. Feb, 14.11 Uhr
Kindersitzung des KV Die Daaler
Bürgerhaus
KV Die Daaler

So, 8. Feb, 15 Uhr
1. Kindermaskenball des KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach
KV Eulenspiegel
So, 8. Feb, 15.11 Uhr
1. Kindersitzung des KV KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus
KV KUV Wiebelskirchen

Märkte

Mo, 9. Feb, 8 - 18:30 Uhr
Flohmarkt auf dem Stummplatz
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 5. Feb, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zum Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 7. Feb, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga:
Borussia Nk - FC Homburg
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen



Margret Gampper

Theater
Margret Gampper
„Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche“
von Willy Russell

Freitag, 6. Februar
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Shirley Valentine ist eine Frau „im besten Alter“. Sie will leben.

Und sie will geliebt werden. Eine Frau in ihrem Alter will sich nicht mehr verbiene. Sie will Dialoge halten mit Menschen, nicht mit Wänden. Darum kämpft sie - mit ihren Zeitgenossen, mit ihrer Familie, mit den Wänden des trauten Heims. Wie schnell schlägt ein Herz? Wann beginnt das Leben? Wie viel kostet das Hotel Mama? Wie hoch fliegen Träume? Diese und andere Fragen untersucht der ergreifende Monolog über das Recht, auch mit 50 noch am Leben sein zu dürfen, über die Macht der Träume und den Mut, sich selbst zu begegnen.

Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €

Vorverkauf:
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel). In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt) erhältlich.

Tickethotline 0681-5882222
www.nk-veranstaltungen.de

Ausstellung des Kinder- und Jugendateliers der Städtischen Galerie

Das Kinder- und Jugendatelier der Städtischen Galerie Neunkirchen startet im März in die zweite Runde. Doch zuvor stellen die Kinder die Ergebnisse aus dem letzten Semester in einer eigenen Ausstellung der Öffentlichkeit vor. Sie wird am Sonntag, dem 15. Februar, um 15 Uhr eröffnet und ist bis

22. Februar zu sehen (Marienstraße 2, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr).

Nach den ersten sechs Monaten seit seiner Gründung kann das Kinder- und Jugendatelier eine erfreuliche Bilanz ziehen: Insgesamt 50 Kinder von 6 bis 16 Jahren sind bislang fest angemeldet. An jedem 3. Samstag im Monat



Städtische Galerie



arbeiten sie im großen, gut ausgestatteten Atelier abwechselnd in Gruppen von jeweils 12 bis 14 Teilnehmern. Die Altersgruppen sind gestaffelt für Kinder von 6 bis 8 Jahren, von 9 bis 12 Jahren und für Jugendliche ab 13. Viele interessante Bilder, über die sogar die Eltern staunen, sind in dieser Zeit entstanden. Denn unter der Leitung von Marliese Jung-Doerr und Nicole Nix-Hauck erlernen die Kinder nicht nur künstlerische Techniken. Sie unterneh-

men auch Entdeckungsreisen in die moderne Kunst, die ihnen in der Städtischen Galerie begegnet, und lassen sich von berühmten Bildern der Kunstgeschichte zu eigenen Ideen inspirieren. Dabei bleibt stets Platz für Unerwartetes, Spontanes und Neues. Eltern, die ihre Kinder noch für das Sommersemester 2009 anmelden möchten, sollten dies baldmöglichst tun, denn es sind nur noch wenige Plätze frei. Die

neuen Kurse beginnen am 21. März und laufen jeweils über sechs Monate, auch während der Schulferien. Die Gebühr beträgt 36 Euro pro Kind und Halbjahr.

Anmeldungen unter
Tel. 06821 - 2900621
(Städt. Galerie) oder
06821-290 06 12 (VHS)



Änderungen vorbehalten